

[Impressum]

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **SBB Revue = Revue CFF = Swiss federal railways**

Band (Jahr): **7 (1933)**

Heft 11-12

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Pestalozzi-Kalender für 1934. Zwei Teile und Ausgaben für Schüler und Schülerinnen. Preis Fr. 2.90. Verlag Kaiser & Co. AG., Bern.

Auf die Frage, was schenken wir unsern Buben und Mädchen zu Weihnachten, lautet die beste und bündigste Antwort immer noch: einen Pestalozzi-Kalender. Bei diesem kleinen Jahrbuch der Schweizer Jugend ist schon die Gediegenheit der äusseren Ausstattung ein Sinnbild und Zeichen für die Sorgfalt und Liebe, welche die Herausgeber dem so vielseitigen Inhalt angedeihen liessen. Ausser den Tabellen, geschichtlichen Daten, statistischen Angaben, dem Rüstzeug also, das der Schüler jederzeit zur Verfügung haben muss, ist alles übrige, Bilder und Artikel, durchwegs erneuert worden. Aus allen Gebieten menschlicher Arbeit, aus dem Wundergarten der Natur wird dem Leser Wichtiges, Fesselndes und Neues geboten, und zwar in einer Form, die geeignet ist, Bildung und Lernen zu einer Lieblingsbeschäftigung zu machen. In diesem unerreichten Vorbild aller Jugendkalender ist eine Fülle von Anregungen ausgestreut, selbständiges Arbeiten und eigenes Nachdenken beim Leser zu fördern. Und dies ja gerade ist das schöne, erzieherische Ziel, welches sich das verdienstliche und so preiswerte Jugend- und Volksbuch gesteckt hat.

Neue Skikarten von Kümmerly und Frey. Bern. Der Winter naht! Sein Kommen verkünden die neuen Skikarten, die der bekannte Berner Kartenverlag jedem entdeckungshungrigen Skiläufer auf den Weihnachtstisch legt. Wie viele

neue Skitouren darf da der kartenlesende Skifahrer entdecken! Schon diese Entdeckungsfahrten daheim in der warmen Stube sind ein Genuss. Und erst recht das Abfahren der mustergültig eingezeichneten Skirouten im Gelände! Nachfolgend die neuen Karten: Westschweiz: Neue Skikarte des Jura, Berner Oberland: Lenk, Wengen und Grindelwald, Zentralschweiz: Skikarte des Gott-hardgebietes, alles Hochburgen des herrlichen Skilaufes mit zum Teil längst bekannten Abfahrten — aber auch mit vielen neuen Varianten. Und speziell diese letzteren machen die Karten in handlichem Taschenformat zum unentbehrlichen Inventar jedes Skiläufer-Rucksackes.

Die Burgen und Schlösser der Schweiz. Lieferung 4b: Basel-Stadt und Basel-Landschaft, II. Teil. Verlag E. Birkhäuser & Cie., Basel.

Im Januar 1932 erschien der erste Teil in schmucker Ausstattung. Heute liegt die zweite Lieferung vor, die neuerdings beweist, wie burgenreich unsere heimischen Juratäler sind. Mit diesem zweiten Bande werden die Basler Burgen abschliessend behandelt. Auch hier überrascht angenehm die gediegene äussere Aufmachung und die gründliche textliche Erfassung der alten Baudenkmäler unseres Nordkantons. Prachtvolle Photographien und feinsinnige Zeichnungen aus frühern Jahrhunderten, oft in interessanter Gegenüberstellung, veranschaulichen den Wandel der Zeiten. Wer wissen will, wie unsere Vorfahren lebten und liebten, greife zu diesen Büchern, sie sind eine Fundgrube für den Historiker.

SBB REVUE CFF

Herausgegeben von der Generaldirektion der Schweizer Bundesbahnen.
Redaktion: Generalsekretariat SBB in Bern / Inseratenannahme, Druck und Expedition: Büchler & Co., Bern / Erscheint einmal im Monat / Abonnement 1 Jahr Fr. 10.—, 1 Nr. Fr. 1.— / Postcheck III 5688

Publiée par la Direction générale des chemins de fer fédéraux. Rédaction: Secrétariat général à Berne / Annonces, Impression et Expédition: Büchler & Co., Marienstrasse 8, Berne / Paraît une fois par mois / Abonnement: 1 année Fr. 10.—, 1 N° Fr. 1.— / Chèques postaux III 5688

BESUCHEN SIE UNS!

LUZERN Schiller Hotel Garni

Nähe Bahnhof und Schiff. Schöne ruhige Lage. Alle Zimmer mit fliessendem Wasser oder Bad, sowie Staatstel. Lichtsignal Autoboxen. Restauration n. d. Karte von Fr. 3.— an. Zimmer von Fr. 4.50.— an. Tel. 24.821 Ed. Leimgruber, Besitzer

LUZERN Hotel du Pont

Alle Zimmer fliessendes Wasser, auch mit Privatbad. Zimmer von Fr. 4.— an
Bar täglich Stimmungs-Ensemble

ESPLANADE ZÜRICH

beim Stadttheater
GRAND CAFÉ · TEA-ROOM · TABARIN · BAR
Täglich erstklassige Konzerte

Riehen Sanatorium La Charmille

bei Basel
Diätetische Kuranstalt, Krankheiten der Verdauungsorgane, Diabetes, Fettsucht, Gicht-, Leber- und Nierenleiden. Krankheiten des Herzens und der Gefässe. Nervenkrankheiten, Rekonvaleszenz von akuten Krankheiten. Erschöpfungszustände - Psychotherapie. Prospekte und nähere Auskunft durch die Direktion. Ärztliche Leitung: Prof. A. Jaquet

LUGANO HOTEL GARNI WALTER

In bester Lage am See. Café-Restaurant. Altranommiertes, komfort. Familien- und Passantenhaus. Fliessendes Heiss- und Kaltwasser in allen Zimmern. Tel. 2227
J. Cereda-Camenisch

Sanatorium Dr. Theodor Brunner Küsnacht am Zürichsee

für Nervenleiden, Ruhekuren, Entziehungskuren
Pensionspreis inkl. ärztl. Behandlung ab Fr. 15.—
Tel. 910.300

Inserate

in der SBB Revue bringen Erfolg

DAS MUSS EIN **AGA** KOCHHERD SEIN!



DER AGA-HERD BRENNT UNUNTER BROCHEN, KOCHT FÜR 12 PERSONEN, HEIZT DIE KÜCHE UND LIEFERT 40 LI KOCHENDES WASSER: ALLES BEI EINEM KOKSVERBRAUCH PRO JAHR IM WERTE VON NUR FR. 75.—
KOCHPLATTEN 400° UND 250° C
BRATOFEN 250°, KOCHRÖHRE 90°
80-85% DER ERZEUGTEN WÄRME WERDEN IM HERD AUSGENUTZT

OFFERTEN DURCH:
AGA AKTIENGESELLSCHAFT
PRATTELN



Sehr beliebtes Schweizerfabrikat
für **Herren** und **Knaben**

Stets **Neuheiten** in Formen
und Stoffen

Erhältlich in guten ein-
schlägigen Geschäften

Fabr. **Fürst & Cie.**
Wädenswil